



diese Unterschiede natürlich, in der Praxis sind die Übergänge jedoch fließend. Auch geht dieser Artikel von einer theoretisch korrekten Vorgehensweise bei Telekommunikationsüberwachung aus, also nur auf richterliche Anordnung unter Beachtung aller einschlägigen Gesetze und Verordnungen, berücksichtigt also keinerlei Arten von potentiell natürlich möglichem Missbrauch („Aber wer überwacht die Wächter?“).<sup>3</sup>

Dennoch, bei oder besser vor allem wegen dem aktuellen Medienrummel zum Thema Überwachung durch diverse Geheimdienste sollte man doch die Kirche im Dorf lassen. Aussagen, dass diverse Verschlüsselungen laufend geknackt werden, sind stark übertrieben, siehe dazu auch.<sup>4</sup> Auch im Sinne einer effizienten Bedrohungs- und Risikoanalyse finde ich es wichtiger, meine Rechner vor allzu neugierigen Webservern, Cookie-Sammlern und nervigen Werbungen zu schützen als vor der NSA oder dem GCHQ.

Nicht unerwähnt soll auch bleiben, dass Verschlüsselung, zu der in diesem Zusammenhang immer wieder geraten wird, zwar ein passabler Schutz gegen das Abhören von Inhalten ist (so sie korrekt erfolgt), aber in keiner Weise gegen das Erfassen und Auswerten von Rufdaten schützt. Diese werden vielfach von Ermittlern sogar als wertvoller und wichtiger angesehen als die eigentlichen Gesprächsinhalte. Ein guter Artikel dazu findet sich unter [5], eine detaillierte technische Analyse mit Vorgangsweisen unter.<sup>6</sup>

Zusammenfassend kann man also sagen, dass die Überwachung der Telekommunikation eine zwar unangenehme Maßnahme ist und einen schweren Eingriff in das Persönlichkeitsrecht darstellt, aber in gerechtfertigten Fällen zur Verbrechensaufklärung absolut erforderlich ist. Das Motto dabei sollte aber immer sein, „so viel LI wie nötig, aber so wenig als möglich“.

## Quellenangabe und weiterführende Links

- [1] BTT Ltd., ein türkischer Hersteller von Überwachungsprodukten, [www.btt.com.tr](http://www.btt.com.tr), die gezeigten Beispiele betreffen das Monitoring Center-Produkt BTT-Scope <http://bttscope.com/bttscope.php#05>
- [2] *Der IMSI-Catcher*, Dirk Fox, DuD Datenschutz und Datensicherheit 26 (2002) 4, auffindbar z.B. bei <http://www.secorvo.de/publikationen/imsicatcher-fox-2002.pdf>
- [3] *IMSI Catcher*, Daehyun Strobel, Ruhr-Universität Bochum 2007, auffindbar z.B. bei [http://imperia.rz.rub.de:9085/imperia/md/content/seminare/itsss07/imsi\\_catcher.pdf](http://imperia.rz.rub.de:9085/imperia/md/content/seminare/itsss07/imsi_catcher.pdf)
- [4] *NSA hat Kryptografie nicht geknackt*, Erich Möchel, [futurezone.at](http://futurezone.at), <http://futurezone.at/netzpolitik/nsa-hat-kryptografie-nicht-geknackt/26.870.159>
- [5] *Geheimdienste und Konkurrenten hören Telefongespräche mit*, Security Insider 2008 <http://www.security-insider.de/themenbereiche/applikationssicherheit/kommunikations-sicherheit/articles/123429/>

[6] *Mobile Security*, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, <https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/weitereThemen/MobileSecurity/mobilesecurity.html>

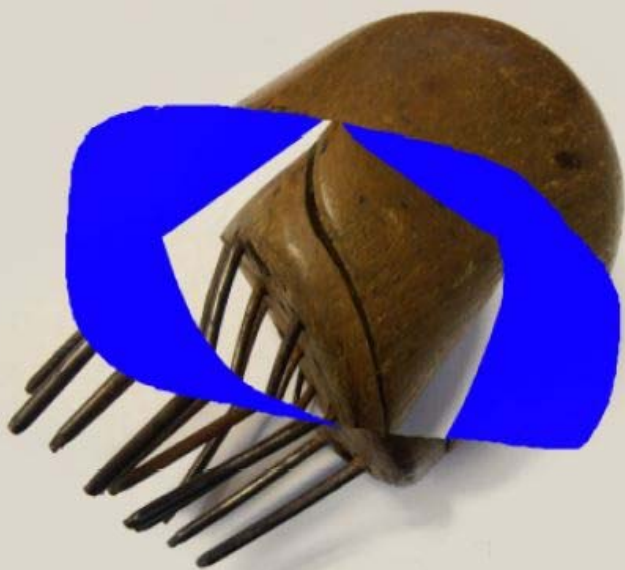
1 Im Gegensatz zu den LI-Standards der ETSI sind LI-Standards des Mobilfunks öffentlich auf der Website der 3GPP ([www.3gpp.org](http://www.3gpp.org) -> „Specifications“) verfügbar. Sie tragen die Nummern 33.106, 33.107 und 33.108.

2 Eine solche nationale Verordnung als Beispiel in Deutschland trägt den etwas sperrigen Namen „Technische Richtlinie zur Umsetzung gesetzlicher Maßnahmen zur Überwachung der Telekommunikation und zum Auskunftsersuchen für Verkehrsdaten (TR TKÜV)“

3 lat.: „Sed quis custodiet ipsos custodes?“, Juvenal (58 – 140), Satiren VI, 347f.

Ein Zitat, das heute gerne und oft im Zusammenhang mit Überwachung verwendet ist und auch ganz gut dort hineinpasst. Dennoch ist es stark aus dem Zusammenhang gerissen, denn Juvenal befasst sich im Band VI seiner Satiren mit den Frauen und der Ehe und an besagter Textstelle geht es darum, wie man sich der Treue seiner Frau sichern kann: Ein Freund schlägt vor, sie im Haus einzusperren und zu bewachen und der Dichter antwortet dann mit obigem Zitat.

Dart uhd



olt Holte

## SPRACHE UND WELT

GRUPPE OR-OM ©  
OUR WORKS MAKE ART HISTORY ©

WITTGENSTEIN SAGT: „DIE GRENZEN MEINER SPRACHE BEDEUTEN DIE GRENZEN MEINER WELT. DIE LOGIK ERFÜLLT DIE WELT; DIE GRENZEN DER WELT SIND AUCH IHRE GRENZEN. WIR KÖNNEN ALSO IN DER LOGIK NICHT SAGEN: DAS UND DAS GIBT ES IN DER WELT. JENES NICHT. DAS WÜRD NÄMLICH SCHEINBAR VORAUSSETZEN, DASS WIR GEWISSE MÖGLICHKEITEN AUSSCHLIESSEN, UND DIES KANN NICHT DER FALL SEIN, DA SONST DIE LOGIK ÜBER DIE GRENZEN DER WELT HINAUS MÜSSTE; WENN SIE NÄMLICH DIESE GRENZEN AUCH VON DER ANDEREN SEITE BETRACHTEN KÖNNTE, WAS WIR NICHT DENKEN KÖNNEN, DAS KÖNNEN WIR NICHT DENKEN; WIR KÖNNEN ALSO AUCH NICHT SAGEN, WAS WIR NICHT DENKEN KÖNNEN.“

### DIE GRUPPE OR-OM KRITISIERT DIESE THESEN

1) ZUM EINEN HAT DIE WELT NICHT IHRE GRENZEN IN DER SPRACHE, DIE MIT DER MODERNEN FORMALEN LOGIK ZUSAMMENHÄNGT, DENN WIR KÖNNEN SPRACHLICH NEUE WELTEN ERFINDEN, DIE NICHT DURCH DIE FORMALE LOGIK BEGRENZT SIND. WIR KÖNNEN ALSO AUS DEM INNEN DER LOGIK HINAUS IN UNLOGISCHE WELTEN, WAS IN DER NEUEN INSTALLATION DER GRUPPE OR-OM DARGESTELLT WIRD. WIR KÖNNEN NEUE GEGENSTÄNDE (ERFINDEN) MIT NEUEN NAMEN BEZEICHNEN UND DIESE AUSSERHALB DER STRUKTUREN DER ETABLIERTEN LOGIK BESCHREIBEN.

2) UND WIR KÖNNEN VOR ALLEM EINE NEUE INHALTSLOGIK, OR-OM-LOGIK BENÜTZEN, DIE IM DERZEITIGEN LOGIKDISKURS NICHT BEACHTET WIRD ([HTTP://WWW.INTERNETLOGE.DE/KRAUSE/KRLOGIK.PDF](http://www.internetloge.de/krause/krlogik.pdf)), WODURCH ALLE ENDLICHEN WELTEN, DIE IN ENDLICHEN FORMALEN LOGIKEN ERZEUGT WERDEN, IN EINER UNENDLICHEN UND ABSOLUTEN, NEUEN LOGIK UND WELT IHREN ENDLICHEN PLATZ FINDEN. DANN GIBT ES KEIN INNEN UND AUSSEN MEHR, SONDERN ALLES IST IM ABSOLUT-UNENDLICHEN EIN INNEN! WIR KÖNNEN DANN AUCH NICHT SAGEN, DASS WIR ETWAS NICHT DENKEN KÖNNEN.

GRUPPE OR-OM  
SPRACHE UND WELT AUF FLICKR: [HTTP://WWW.FLICKR.COM/GROUPS/SPRACHEUNDWELT/](http://www.flickr.com/groups/spracheundwelt/)  
WEBSITE: [HTTP://PORTAL.OR-OM.ORG](http://portal.or-om.org)  
MAIL: [OR-OM@SCHELLO.NET](mailto:or-om@schello.net)  
WIKIPEDIA: [HTTP://DE.WIKIPEDIA.ORG/WIKI/GRUPPE\\_OR-OM](http://de.wikipedia.org/wiki/Gruppe_OR-OM)  
GURTHUBES INFO WEIR: [HTTP://WWW.GURTHUBES.INFO](http://www.gurthub.es/instytutorka/)  
GURTHUBES: [HTTP://WWW.GURTHUBES.INFO](http://www.gurthub.es)  
DESIGN: MARCUS PLATZER

DRUM D / GSK / QUARTIER 21  
ELECTRIC AVENUE / 102, NEUBAUPLATZ 1, 0-1070 WIEN

HUMANIC quartier21 ODK W.K.O.

METATHEMEN